

# Protokoll der 2. Ratssitzung der Gemeinde Kamern am 02.03.2017

**Beginn** : 19.00 Uhr  
**Ende** : 20.55 Uhr  
**Sitzungsleitung** : Arno Brandt  
**Ort** : Gemeindebüro Kamern

**Anwesend:**

- A. Brandt
- S. Bünger
- A. Engel
- I. Hünemörder
- Ch. Leue
- I. Mangelsdorf
- C. Pfundt
- D. Riek
- G. Schulz

Entschuldigt : H. Aselmeyer, F. W. Braunschweig, M. Ruß

Gäste : Peter Hackel( IGEH), Frau Wendt( Verbandsgemeinde) Ingo Freihorst

***Tagesordnung:***

***öffentlicher Teil***

1. Begrüßung, Feststellung der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde
4. Protokollkontrolle, Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Anfragen der Abgeordneten
7. Übersicht aktueller Stand Abarbeitung Flutschadensbeseitigung

***nichtöffentlicher Teil***

8. Informationen des Bürgermeister
9. Anfragen der Abgeordneten
10. Mitteilungsvorlage Personalangelegenheiten (Tischvorlage)

**TOP 1**

Begrüßung

Herr Brandt eröffnet die Sitzung. Die Ladungen sind fristgemäß zugestellt die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **TOP 2**

### Bestätigung Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um eine Mittelungsvorlage Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbepark Altmark“, im Nichtöffentlichen Teil um Stellungnahme – Antrag auf Baugenehmigung erweitert. Bei TOP 10 handelt es sich um eine Beschlussvorlage.

Der Rat ist einstimmig mit der geänderten Tagesordnung einverstanden.

## **TOP 3**

### Bürgerfragestunde

Es gab keine Anfragen.

## **TOP 4**

### Protokollkontrolle

Es gab zum Protokoll der 1. Ratssitzung keine Änderungen oder Bemerkungen.

## **TOP 5**

### Informationen des Bürgermeisters

- Die mobile Jugendarbeit in Schönfeld ist angelaufen, in Rehberg wird demnächst der Jugendclub auch eröffnen.
- Am 13. Mai soll die Eröffnung des Jugendclubs Kamern erfolgen. Die Vorbereitungen sind angelaufen.
- Die Einweihungsfeier Campingplatz wird verschoben da sich noch kein Bewirtschafter für die Gaststätte gefunden hat.
- Am 14.03. um 17.00 Uhr findet in Neukamern die Bauanlaufberatung zur Sanierung Dorfstraße statt.
- Die Abstimmung zur Vorplanung Birkenweg/ Mühlenweg findet um 15.00 Uhr am 14.03 vor Ort statt.

## **TOP 6**

Mitteilungsvorlage 6. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie und Gewerbepark Altmark“ Frau Wendt erläutert den Sachverhalt und die Stellungnahme der Verwaltung. Wo angemahnt wird das die Ostelbischen Gebiete die naturgemäß in der Hauptwindrichtung liegen bei der Untersuchung und Bewertung der Auswirkungen nicht berücksichtigt werden. Es wird

gefordert die entsprechende Verträglichkeitsprüfung unter Einbeziehung der östlich der Elbe bestehenden Schutzgebiete auf 35 km auszudehnen.

Der Vorentwurf ist im Internet unter dem Planungsverband Industrie – und Gewerbepark Altmark abrufbar.

## **TOP 7**

### Stand Abarbeitung Flutschadensbeseitigung

Herr Hackel stellt sich und seine Arbeit vor und gibt Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen.

Herr Mangelsdorf möchte wissen warum die Abfahrt zum Mühlenholzweg nicht aufgelistet ist. Herr Hackel meint, das dieses Stück bei dem Radwegbau mitgemacht wird. Er notiert sich den Hinweis.

Weiterhin weist Herr Mangelsdorf darauf hin, das die geplanten Baumpflanzungen Richtung

Birkenweg zu dicht am Weg sind. Herr Hackel versucht das mit Herrn Jurig zu klären. In diesem Zusammenhang weist Herr Brandt darauf hin, das Herr Jurig die Hinweise ignoriert und das Bauamt als Vertreter der Gemeinde darauf einwirken möchte.

Warum im Weg 062/115 Schotter genehmigt wurde obwohl Betonspurbahn beantragt wurde , wollte Herr Mangelsdorf noch wissen.Herr Hackel erklärt das nur Schotter genehmigt wurde. Herr Brandt ergänzt das der Weg vorher auch nicht befestigt war.

Herr Hünemörder fragt nach der Festlegungsart Schotter / Betonspurbahn 062/155.Herr Hackel meint das die Festlegungen vom ALF kamen. Er wird abklären wo was verarbeitet wird.

Herr Hackel bittet die Ratsmitglieder um die Informationen über die Ortsüblichen Namen der Wege.

## **TOP 8**

### Anfragen der Abgeordneten

Herr Leue fragt nach warum die Delle im Deich am Jugendclub im Zuge der Aufschüttungen nicht begradigt wurde.

Herr Brandt erklärt, das die Erde von den Gemeindearbeitern vom Gemeindebüro nur umgesetzt wurde und von HTI eingeebnet wurde. Der Weg am Kinozelt ist noch Baustraße und noch nicht auf Höhe gebracht.

Zum Thema Rodelberg schlägt Herr Brandt einen vor Ort Termin am 7.3. um 17.00 Uhr vor. Weiterhin möchte Herr Leue noch wissen was es mit den Karten zur Innenbereichssatzung auf sich hat.

Herr Brandt erklärt das es nur als Information diene. Ihm und Herrn Schulz ist der Bereich zu eng gefasst. Darüber möchte Herr Schulz noch ein Gesprächstermin mit Frau Wendt vereinbaren.

Herr Engel möchte wissen wann es mit dem Breitbandausbau weitergeht.

Herr Brandt erwidert das der Breitbandausbau eine Katastrophe ist. In Wulkau und Kamern passiert im Moment nichts, es kommen kaum Informationen und die Schäden werden nicht berücksichtigt.

Herr Schulz fragt ob für die Ortsdurchfahrt Wulkau eine Sanierung vorgesehen ist da durch die Umleitung die Straße noch mehr geschädigt wird.

Dazu kann Herr Brandt keine Angabe machen , die Ortsdurchfahrt Rehberg ist aber genauso betroffen.

Zu dem Trifftweg Schönfeld erklärt Frau Wendt das die Gemeinde für die Schäden der Fahrzeuge die Diese Strecke als Umleitung nutzen aufkommen muss. Herr Schulz schlägt eine Begrenzung auf 3,5 t vor.

Das Ordnungsamt wird gebeten die Sachlage zu überprüfen.